

# Mit Demenz umgehen

## Grundlagen, Kommunikation, Hören & Selbstfürsorge

### 4 kostenlose\* Online-Seminare für Angehörige und Pflegende

Der Alltag mit Demenz stellt uns immer wieder vor neue Herausforderung – sei es als Angehörige oder Pflegende.

**Unsere Demenz-Experten machen es sich ab 22. Juli zur Aufgabe, Sie durch essenzielle Themen rund um Demenz zu führen:**

- Hören, Schwerhörigkeit und Demenz
- Was ist Demenz?
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Selbstfürsorge für pflegende Angehörige

**Erfahren Sie in jeweils 60 Minuten wertvolle Lösungsstrategien und Anregungen für den Umgang mit Demenz und stellen Sie Ihre Fragen!**

KOMPAKTES WISSEN FÜR EINEN  
LEICHTEREN ALLTAG MIT DEMENZ

Produziert von:

 medhochzwei

Unterstützt  
von:

 veronika-stiftung  
die hand zum leben reichen



**Prof. Dr. Andreas Fellgiebel**

Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie sowie Neurologie, Leiter Zentrum für psychische Gesundheit im Alter und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie am AGA-PLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt



**Dr. Katharina Geschke**

Fachärztin für Psychiatrie & Psychotherapie, Fachkunde Geriatrie, Oberärztin Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie Universitätsmedizin Mainz



**Dr. Alexandra Wuttke-Linnemann**

Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Leiterin Zentrum für psychische Gesundheit im Alter

\* Live und on demand kostenlos bis 30.09.2021.

# Die Live-Termine

**22. Juli 2021,**  
15:30 – 16:30 Uhr  
**Hören, Schwerhörigkeit und Demenz**

Prof. Dr. Andreas Fellgiebel

**27. Juli 2021**  
15:30 – 16:30 Uhr  
**Was ist Demenz?**

Katharina Geschke

**29. Juli 2021**  
15:30 – 16:30 Uhr  
**Kommunikation mit Menschen mit Demenz**

Dr. Katharina Geschke  
Dr. Alexandra Wuttke-Linnemann

**3. August 2021**  
15:30 – 16:30 Uhr  
**Selbstfürsorge für pflegende Angehörige**

Dr. Alexandra Wuttke-Linnemann

Hören ist eine essenzielle Fähigkeit von Menschen mit Demenz, um mit ihrem sozialen Umfeld in Kontakt zu treten. Ist die Hörfähigkeit eingeschränkt, dann wird der Mensch aus Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen ausgeschlossen. **Prof. Dr. Andreas Fellgiebel** vermittelt Ihnen in dieser Schulung praxisnah den aktuellen Wissensstand über (schlecht) Hören und Demenz und zeigt Ihnen Möglichkeiten der Verbesserung der geistigen Leistungsfähigkeit, der Kommunikation und des Wohlbefindens auf.

**Dr. Katharina Geschke** erläutert Ihnen die Unterschiede des normalen kognitiven Abbaus im Alter und einer Demenz. Erfahren Sie, wie die Diagnostik demenzieller Erkrankungen abläuft, was die Symptome und der Verlauf einer Demenz sind, inwieweit eine medikamentöse Behandlung sinnvoll ist und was Sie als Angehörige oder Pflegende tun können.

Wenn wir mit Menschen mit Demenz sprechen, ist es ratsam, sie nicht zu korrigieren und mit Fehlern zu konfrontieren – dies veranschaulichen **Dr. Katharina Geschke** und **Dr. Alexandra Wuttke-Linnemann**. Sie erhalten im Seminar wertvolle Hinweise, wie Sie stattdessen Gespräche führen, die Ihre Angehörigen nicht frustrieren, wie Sie bei herausfordernden Verhaltensweisen gegensteuern und wie Sie sich selbst mit guter Kommunikation den (Pflege-)Alltag erleichtern.

Pflegende Angehörige und Pflegekräfte sind meist hohem Stress ausgesetzt und stellen oft ihre eigenen Bedürfnisse zurück. **Dr. Alexandra Wuttke-Linnemann** erläutert, warum Selbstfürsorge so wichtig ist und wie sie im Alltag gelingen kann. Sie erfahren, wie Sie gut auf Ihre geistige und körperliche Gesundheit achten und wo Sie sich Hilfe holen können. Dank hilfreicher Tipps werden Sie auf den Weg zu einem guten Stressmanagement geführt.



Jetzt buchen!

**Sie suchen Material zum Thema „Demenz“?**

Entdecken Sie unser umfangreiches Angebot: [www.medhochzwei-verlag.de](http://www.medhochzwei-verlag.de)



Kostenloser Demenz-Podcast für Angehörige und Pflegende



HörZeit – Radio wie früher für Menschen mit Demenz



Filme und Begleitmaterial für Menschen mit Demenz



„Alles anders – wie Leben mit Demenz?“ – Der Film für Angehörige und Pflegende



Ratgeber zu „Kommunikation“ und „Hören“ bei Demenz